

VORSTANDSINFORMATION

Amtliches Mitgliederrundschreiben gemäß § 27 der Satzung der KZVLB



Vorstand:
Dr. Eberhard Steglich, Vorsitzender
Rainer Linke, Stellvertretender Vorsitzender
Dr. Heike Lucht-Geuther, Mitglied

Hausanschrift:
Helene-Lange-Straße 4 - 5
14469 Potsdam
Tel.: 0331 2977-0,
Fax: 0331 2977-318
Internet: www.kzvlb.de
E-Mail: info@kzvlb.de

Bankverbindung:
Deutsche Apotheker- und Ärztekasse eG
Kto-Nr.: 0 003 072 606, BLZ:30060601
IK: 210 500 766
IBAN: DE50 3006 0601 0003 0726 06
BIC: DAAEDEDXXX

Nr. 16/2017

An die
Zahnärztinnen und Zahnärzte
im Land Brandenburg

Potsdam, 20.07.2017

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

in unserem Mitgliederrundschreiben informieren wir Sie über:

- 2.1. - **Zahnärztliche Heilmittelverordnung**
hier: **Genehmigungsverzicht für Verordnungen außerhalb des Regelfalls**
- 2.3. - **Neue BEL II Höchstpreise für gewerbliche und praxiseigene Laboratorien**
Land Brandenburg ab 01.07.2017
 - **BEL-II-Preislisten ab 01.07.2017 für zahntechnische Leistungen**
der Zahntechniker im Land Brandenburg
- 3.1.1. - **eGK Online-Anbindung**
- 6. - **Personelle Änderungen Vertragsgutachterwesen**
- 8. - **Vortragsveranstaltung zur zahnärztlichen Heilmittelverordnung**
 - **Termine und die Tagesordnung für die Bezirksstellenversammlungen**

Anlagen

- Punktwertübersicht Primär- u. sonst. Fremdkassen und Ersatzkassen mit Wohnort des Versicherten außerhalb Land Brandenburg ab 01.01.2017
- Kurzübersicht Heilmittelkatalog KZVLB
- BEL II Höchstpreislisten gewerbliche und praxiseigene Laboratorien LB für ZE und KFO, KB, *Handbuch V-2*
- Eigenbeleg ZE und Eigenbeleg KFO/KB
- Anmeldeformular für den Vortrag „Heilmittelverordnung“

Freundliche Grüße

Dr. Eberhard Steglich
Vorsitzender des Vorstandes

Rainer Linke
Stellv. Vorsitzender des Vorstandes

Dr. Heike Lucht-Geuther
Mitglied des Vorstandes

ZAHNÄRZTLICHE HEILMITTELVERORDNUNG

hier: Genehmigungsverzicht für Verordnungen außerhalb des Regelfalls

Nach der zahnärztlichen Heilmittelrichtlinie sind Verordnungen außerhalb des Regelfalls möglich, wenn sich die Behandlung mit der Gesamtverordnungsmenge des Regelfalls nicht abschließen lässt. Es ist eine erneute störungsbildabhängige Diagnostik durchzuführen. Solche Verordnungen bedürfen einer besonderen zahnmedizinischen Begründung mit prognostischer Einschätzung auf der Verordnung und müssen der Krankenkasse vor Fortsetzung der Therapie zur Genehmigung vorgelegt werden.

Gemäß § 7 Abs. 4 HeilM-RL ZÄ können Krankenkassen auf das Genehmigungsverfahren für zahnärztliche Heilmittelverordnungen außerhalb des Regelfalls verzichten.

Folgende Krankenkassen haben von dieser Möglichkeit bislang Gebrauch gemacht und verzichten ab 1. Juli bis auf Widerruf auf das Genehmigungsverfahren für Verordnungen außerhalb des Regelfalls:

Krankenkasse	Genehmigungsverzicht für Verordnungen außerhalb des Regelfalls
actimoda krankenkasse	ab 01.07.2017 bis auf Widerruf alle VO außerhalb des Regelfalls *
AOK Nordost	
BIG direkt gesund	
BKK VerbundPlus	
IKK Südwest	
IKK classic	
Siemens-BKK	
vdek	
IKK gesund plus	ab 01.07.2017 bis auf Widerruf nur für ZNSZ und LY22 *

* Bitte beachten Sie, dass Verordnungen zum **langfristigen Heilmittelbedarf** (§ 8 HeilM-RL ZÄ) **immer genehmigungspflichtig** sind.

In diesem Zusammenhang weisen wir auch eindringlich auf das **Wirtschaftlichkeitsgebot** sowie auf Ihre zahnärztliche **Dokumentationspflicht** – insbesondere bei Folgeverordnungen, Verordnungen außerhalb des Regelfalls sowie diagnostischen Maßnahmen – hin!

Des Weiteren beachten Sie bitte, dass Heilmittel in der vertragszahnärztlichen Versorgung allein der Behandlung von **krankheitsbedingten strukturellen und/oder funktionellen Schädigungen des Mund- und Kieferbereichs und ggf. der Hilfsmuskulatur des cranio-mandibulären Systems** dienen. Zur Erreichung dieser Ziele können ggf. direkt im Zusammenhang stehende Strukturen mitbehandelt werden (z.B. Hilfsmuskulatur des craniomandibulären Systems oder absteigende Lymphbahnen). Es ist keine Verordnung für fernausgelöste Störungen des Kausystems im Sinne einer „aufsteigenden Läsion“ möglich.

Die Ursache der strukturellen/funktionellen Schädigung muss immer im Mund-, Kiefer- oder Gesichtsbereich liegen!

Diese und weitere Informationen zur zahnärztlichen Heilmittelverordnung erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter *Service für die Praxis_Recht/Verträge_Vertragshinweise*.

Annett Klinder, Telefon: 0331 2977-304, annett.klinder@kzvlb.de

NEUE BEL II HÖCHSTPREISE FÜR GEWERBLICHE UND PRAXISEIGENE LABORATORIEN IM LAND BRANDENBURG AB 01.07.2017

Nach Mitteilung der Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg sind mit den Landesverbänden der Krankenkassen/Ersatzkassen neue Höchstpreise für 2017 vereinbart worden.

Erstmals erfolgt dabei eine Trennung der Preislisten zwischen den Leistungsbereichen

ZE nach § 57 Abs. 2 Satz 3 SGB V (Zahnersatz, Zahnkronen und Suprakonstruktionen)

und

KFO/KB nach § 88 Abs. 2 SGB V (zahntechnische Leistungen ohne zahntechnische Leistungen für Zahnersatz, Zahnkronen und Suprakonstruktionen).

Als Anlage erhalten Sie die **ab 01.07.2017** gültigen Höchstpreislisten für gewerbliche und praxiseigene Laboratorien im Land Brandenburg; getrennt nach den Leistungsbereichen ZE und KFO/KB zur sofortigen Verwendung (*Handbuch, Rubrik V-2*).

Bitte beachten Sie, dass als Stichtag für die Berechnung der Laborpreise beim gewerblichen Labor der Zeitpunkt der Rechnungslegung und beim praxiseigenen Labor der Tag der Eingliederung gilt.

Juliane Kukel, Telefon: 0331 2977-317, juliane.kukel@kzvlb.de

BEL-II-PREISLISTEN AB 01.07.2017 FÜR ZAHNTECHNISCHE LEISTUNGEN DER ZAHNTECHNIKER IM LAND BRANDENBURG

Am 14.07.2017 hatten wir Sie über die neuen BEL-Preislisten ab 01.07.2017 für zahntechnische Leistungen der Zahntechniker im Land Brandenburg informiert und darüber hinaus, dass die Preise der gewerblichen Laboratorien mit einem Abschlag von 5 Prozent gemäß § 88 Abs. 3 SGB V bei Abrechnungen von Zahnärzten mit praxiseigenen Laboratorien abgerechnet werden können.

Neu für Sie ist nunmehr das Thema, dass es zu zwei Preislisten nach § 56 SGB V (ZE) und § 88 SGB V (KB und KFO) gekommen ist. Hierzu haben wir eine eigene Rechtsansicht, nach der eine Differenzierung der Preisliste innerhalb der einheitlichen BEL-Liste mit demselben Vertragspartner zumindest Anlass zur Nachfrage bietet. Unseres Erachtens ist eine differenzierte Vereinbarung von Laborpreisen für ZE- und KB-Behandlungen bzw. KFO-Behandlungen nicht gerechtfertigt. Insofern schließen wir uns den Ausführungen der KZV Berlin an, dass aus den gesetzlich unterschiedlich geregelten Voraussetzungen der Vergütungsvereinbarungen nach § 57 SGB V für zahntechnische Leistungen bei Zahnersatz und nach § 88 SGB V für zahntechnische Leistungen in den anderen BEMA-Bereichen unterschiedliche Verhandlungsspielräume und -ergebnisse resultieren

können. Diese ließen sich insbesondere mit der Einhaltung des genannten Preiskorridors bei Vereinbarungen nach § 57 SGB V oder aber der Beitragssatzstabilität für Vereinbarungen nach § 88 SGB V begründen. Den Nachweis für das Vorliegen rechtlicher Gründe für differenzierte Laborpreislisten hätten die Krankenkassen in den Verhandlungen bzw. vor dem Schiedsamt zu erbringen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass durch die automatische Kopplung an die Ergebnisse der Vergütungsverhandlungen der Zahntechniker die KZV in Bezug auf die Eigenlaboratorien gebunden ist und insoweit kein eigener Verhandlungsspielraum besteht. Wir bedauern diese Entwicklung, die auch dazu geführt hat, dass Sie nunmehr zwei Eigenlaborpreislisten erhalten und hoffen, dass die Vertragspartner bei künftigen Verhandlungen bzw. bei Schiedsamtverhandlungen zu einer sachgerechteren Lösungen finden werden.

*Rainer Linke, stellv. Vorsitzender des Vorstandes, Telefon: 0331 2977-311,
rainer.linke@kzvlb.de*

EGK ONLINE-ANBINDUNG

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass für Bestellaktivitäten zum sogenannten „Online-Rollout“ KEIN HANDLUNGSBEDARF besteht.

Unter „Service für die Praxis“ auf unserer KZVLB-Internetseite (Informationsserver) wurde der neue Menüpunkt „Telematik und IT“ eingefügt.

Dort finden Sie Informationen und Links zum Thema „eGK-Online-Anbindung“.

Ähnlich dem „Basis-Rollout“ in 2011 werden die Anschaffungskosten für die dafür benötigte Hard- und Software sowie eine Betriebskostenpauschale von den Krankenkassen übernommen. Dafür wurde eine Grundsatzfinanzierung zwischen der KZBV und dem Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenversicherung geschlossen.

Sobald diese Ausstattungspauschalen für die Zahnärzteschaft auf Bundesebene verbindlich festgelegt und veröffentlicht sind, werden wir Sie entsprechend informieren, auch zu Ihrem individuellen Ausstattungsbedarf und die von den Krankenkassen zu leistende Kostenerstattung. Die Pauschalen werden anhand Ihrer aktuellen Praxiskonstellation automatisiert ermittelt.

Die erforderliche Hardwareausstattung ist derzeit am Markt noch nicht erhältlich.

Dietlind Sczepanski, Tel.: 0331 2977-110 dietlind.sczepanski@kzvlb.de

PERSONELLE ÄNDERUNGEN VERTRAGSGUTACHTERWESEN

Ende der Tätigkeit als Vertragsgutachter

Name/Ort	Bereich	Ende der Gutachtertätigkeit
Dipl.-Stom. Jörg-Detlef Wohler Rüdersdorf	Gutachter für Zahnersatz	05. Mai 2017
Dr. med. dent. Carmen Fuchs Potsdam	Gutachter für Zahnersatz	30. Juni 2017
ZA Wolfgang Viets Zossen	Gutachter für Zahnersatz	31. August 2017

Der Vorstand bedankt sich sehr herzlich bei Frau Dr. Fuchs, Herrn ZA Wohler und Herrn ZA Viets für ihr langjähriges Engagement als Vertragsgutachter der KZV Land Brandenburg und wünscht ihnen alles Gute.

Britta Bergmair, Telefon: 0331 2977-260, britta.bergmair@kzvlb.de

VORTRAGSVERANSTALTUNG ZUR ZAHNÄRZTLICHEN HEILMITTELVERORDNUNG

Um den Praxisteams das Thema "Heilmittelverordnung" aus zahnärztlicher und abrechnungstechnischer Sicht nahezubringen, findet am 27. September 2017 von 15 bis 18 Uhr eine diesbezügliche Vortragsveranstaltung statt.

Veranstaltungsort:

KZVLB
Helene-Lange-Straße 4-5
14469 Potsdam
Konferenzetage im Hofgebäude

Referent/innen:

Dr. Romy Ermler

Zahnärztin in Potsdam, Mitglied der Vertreterversammlung der KZVLB sowie der Kammerversammlung

Rainer Großmann

Vorsitzender des Vorstandes Deutscher Verband für Physiotherapie

Haike Walter

Fortbildungsreferentin der KZVLB

Thema:

- » Erläuterungen zur Heilmittelrichtlinie (vorrangig Bereich B mit Voraussetzungen der Verordnung, Wirtschaftlichkeit usw.)
- » Wo setzt man die richtigen Kreuze?
Hinweise für das Ausfüllen des Rezepts
- » Fachliche Darstellung der einzelnen Indikationsgruppen mit direkter Ergänzung der dazugehörigen Verordnung

Für diese Fortbildungsveranstaltung erhalten Sie 3 Fortbildungspunkte.

Um noch unmittelbarer auf Ihre Wünsche eingehen zu können, erhalten Sie die Möglichkeit, bis 14 Tage vor Workshop-Beginn Ihre Fragen an die KZVLB (Tel.: 0331 2977-336, oder E-Mail: silke.klipp@kzvlb.de) zu richten. Alle eingereichten Themen werden in den Vortrag eingearbeitet.

Teilnahmebedingungen

Für die Veranstaltung wird keine Tagungsgebühr erhoben.

Wegen der eingeschränkten Raumkapazität wird Ihre Anmeldung nach der Reihenfolge des Eingangs gebucht. Sie werden rechtzeitig informiert, falls Ihre Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Sie erhalten in jedem Fall eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Das Anmeldeformular liegt diesem Vorstands Rundschreiben als Anlage bei.

Silke Klipp, Telefon 0331 2977-336, silke.klipp@kzvlb.de

TERMINE UND DIE TAGESORDNUNG FÜR DIE BEZIRKSSTELLENVERSAMMLUNGEN

Nr.	Bezirksstelle Anzahl ZÄ	Bezirksstellen vorsitzende/r Tel.-Nr.	zuständiges Vorstandsmitglied		Termine	Ort/Anschrift/Tel.-Nr.
			KZVLB	Kammer		
19	Lübben Luckau, Calau 55	I. Kalz-Balke T 03546 4525	Dr. Eberhard Steglich	Matthias Weichelt	04.09.2017 Montag 19 Uhr	Hotel Spreeblick Gubener Str. 53 15907 Lübben
01	Perleberg Pritzwalk, Wittstock 63	Dr. C. Gätke T 03877 79722	Rainer Linke	Dipl.-Stom. Bettina Suchan	05.09.2017 Dienstag 19 Uhr	Deutscher Hof Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 05 19336 Bad Wilsnack
04	Rathenow Nauen 78	Dr. Michaela Teichmann T 03322 200178	Dr. Eberhard Steglich	Dr. Alexander Alter	07.09.2017 Donnerstag 18:30 Uhr	Landgasthof „Deutsches Haus“ Birkenstraße 13 14662 Mühlenberge OT Haage
16	Guben Forst 37	U. Heil T 03562 90011	Dr. Eberhard Steglich	Dr. Thomas Herzog	11.09.2017 Montag 19 Uhr	Hotel Rosenstadt Forst ehemals Hotel WIWO Domsdorfer Kirchweg 14 03149 Forst
15	Cottbus Stadt u. Land 115	R. Kimpel T 0355 823032	Dr. Eberhard Steglich	Dipl.-Stom. Jürgen Herbert	12.09.2017 Dienstag 19 Uhr	Lindner Congress Hotel Berliner Platz 03046 Cottbus
13	Frankfurt/Oder 51	Dr. Petra Gutsche T 0335 565030	Dr. Heike Lucht-Geuther	Dr. Thomas Herzog	12.09.2017 Dienstag 19 Uhr	City Park Hotel Lindenstraße 12 15230 Frankfurt (Oder)
07	Luckenwalde Jüterbog 39	Dr. G. Manjowk T 03372 432403	Dr. Eberhard Steglich	Dipl.-Stom. Bettina Suchan	14.09.2017 Donnerstag 19 Uhr	Hotel Bergschlößchen Luckenwalder Str. 17 14913 Jüterbog
14	Eisenhüttenstadt Stadt und Land 30	Dipl.-Stom. Claudia Stuck T 03364 44521	Dr. Eberhard Steglich	Dr. Thomas Herzog	18.09.2017 Montag 19 Uhr	Gaststätte Zur Sonne Beeskower Str. 220 15890 Eisenhüttenstadt
18	Bad Liebenwerda Herzberg, Finsterwalde 79	Dr. B. Damm T 035341 47270	Rainer Linke	Dipl.-Stom. Bettina Suchan	19.09.2017 Dienstag 19 Uhr	Parkschlößchen Dorfstraße 7 04924 Maasdorf
11	Bad Freienwalde Strausberg, Seelow 91	G. M. Schneider T 033439 6068	Dr. Heike Lucht-Geuther	Dr. Harald Renner	19.09.2017 Dienstag 19 Uhr	Hotel Flora Florastrasse 15 15370 Fredersdorf
02	Gransee Kyritz, Neuruppin 71	H.-G. Deutrich T 033933 70535,	Dr. Heike Lucht-Geuther	Dr. Alexander Alter	20.09.2017 Mittwoch 19 Uhr	Hotel und Restaurant Alte Rhin Friedrich-Engels-Str. 12 16827 Alt-Ruppin
12	Fürstenwalde Beeskow 85	Dr. R. Ulrich T 03361 7113995	Rainer Linke	Dipl.-Stom. Jürgen Herbert	27.09.2017 Mittwoch 19 Uhr	Restaurant Seeblick Parkstraße 10 15517 Fürstenwalde OT Trebus

Nr.	Bezirksstelle Anzahl ZÄ	Bezirksstellen vorsitzende/r Tel.-Nr.	zuständiges Vorstandsmitglied		Termine	Ort/Anschrift/Tel.-Nr.
			KZVLB	Kammer		
09	Uckermark Templin, Prenzlau, Angermünde, Schwedt 79	A. Haedicke T 03332 414582	Rainer Linke	Dipl.-Stom. Jürgen Herbert	11.10.2017 Mittwoch 19 Uhr	Turm Hotel Schwedt Heinersdorfer Damm 1-11 16303 Schwedt/Oder
06	Potsdam Stadt u. Land 205	Dr. Romy Ermler T 0331 974846	Rainer Linke	Dipl.-Stom. Jürgen Herbert	17.10.2017 Dienstag 19 Uhr	KZVLB (Konferenzetage) Helene-Lange-Str. 4a 14469 Potsdam
05	Brandenburg Stadt u. Land Belzig 91	Dr. A. Eigenwillig T 03381 224429	Rainer Linke	Dipl.-Stom. Bettina Suchan	18.10.2017 Mittwoch 19 Uhr	Axxon Hotel Magdeburger Landstraße 228 14470 Brandenburg
03	Oranienburg 107	Dr. O. Alpen T 03301 701351	Dr. Heike Lucht-Geuther	Matthias Weichelt	24.10.2017 Dienstag 19 Uhr	Stadthotel Oranienburg Andre-Pican-Str. 23 16515 Oranienburg
10	Eberswalde Bernau 97		Dr. Heike Lucht-Geuther	Dr. Harald Renner	25.10.2017 Mittwoch 19 Uhr	Waldsolarheim Brunnenstraße 25 16225 Eberswalde
08	Zossen Königs Wusterhausen 118	H. Lehmbäcker T 033762 70985	Rainer Linke	Dr. Alexander Alter	25.10.2017 Mittwoch 19 Uhr	Seeschlösschen Groß Köris Berliner Straße 41 15746 Groß Köris
17	Spremberg Senftenberg 73	M. Weichelt 035752 2026	Dr. Eberhard Steglich	Matthias Weichelt	25.10.2017 Mittwoch 19 Uhr	ACHAT Premium Schwarzheide/Spreewald Ruhlander Str. 75 01987 Schwarzheide

Tagesordnung

1.	Begrüßung durch die/den Bezirksstellenvorsitzende/n	LZÄKB/KZVLB
2a.	Wahlen LZÄKB – neuer Vorstand	LZÄKB
2b.	Wahlen KZBV – neuer Vorstand	KZVLB
3a.	Neue Mitarbeiter in der LZÄKB	LZÄKB
3b.	Neue Mitarbeiter in der KZVLB	KZVLB
4.	Telematikinfrastruktur	LZÄKB
5.	Approbationsordnung	LZÄKB
6.	Praxisbegehungen	LZÄKB
7.	Bereitschaftsdienst/Bereitschaftsdienstaufkleber bei Apotheken	LZÄKB
8.	ZFA-Kampagne	LZÄKB
9.	Brandenburgischer Zahnärztetag	
10.	Vertragsgeschehen	KZVLB
11.	Budget	KZVLB
12.	Behandlung von Asylbewerbern	KZVLB
13.	Online Roll out eGK	KZVLB
14.	Gutachterwesen	KZVLB
15.	Die neue Heilmittelverordnung	KZVLB
16.	Aktuelle Zulassungsfragen/Versorgungszahlen	KZVLB
17.	Öffentlichkeitsarbeit	KZVLB
18.	Kostenstrukturerhebung	KZVLB
19.	Wahl der/des Bezirksstellenvorsitzenden, der Stellvertreter sowie Bereitschaftsdienstbeauftragten	KZVLB
20.	Sonstiges	LZÄKB/KZVLB

Punktwertübersicht ab 01.01.2017 (Primär- u. sonst. Fremdkassen) in Euro

Alle Aktualisierungen nach RS 15/2017 sind fett gedruckt!

KZV	Nr.		Primärkassen	Freie Heilfürsorge Landespolizei, Feuerwehr
Baden- Württemberg	02	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,0451 <u>BKK</u> : 1,0430 <u>IKK</u> : 1,0153 <u>SVLFG</u> : 1,0439 <u>Knappschaft</u> : 1,0419	1,0149
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,1077 <u>BKK</u> : 1,0979 <u>IKK</u> : 1,0660 <u>SVLFG</u> : 1,1000 <u>Knappschaft</u> : 1,1000	1,0614
Niedersachsen	04	KCH, PAR, KB	1,0110	1,0090
		IP/FU	1,0859	1,0468
Rheinland-Pfalz	06	KCH, PAR, KB	1,0179 / KB: 0,8820	1,1706
		IP/FU	1,1195	1,1706
Bayerns	11	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,0231 / ab 01.07.: 1,0487 <u>BKK, IKK, Knappschaft</u> : 1,0509 <u>SVLFG</u> : 1,0565	1,1706
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,1625 <u>BKK</u> : 1,1685 <u>IKK, Knappschaft</u> : 1,1690 <u>SVLFG</u> : 1,2010	1,2485
Nordrhein	13	KCH, PAR, KB	<u>AOK, BKK, IKK, Knappschaft</u> : 1,0264 <u>SVLFG</u> : 1,0274	1,0264
		IP/FU	1,1621	1,1621
Hessen	20	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,0537 <u>BKK</u> : 1,0542 <u>IKK</u> : 1,0542 <u>SVLFG</u> : 1,0556 <u>Knappschaft</u> : 1,0545	1,0537
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,1066 <u>BKK</u> : 1,1075 <u>IKK</u> : 1,1095 <u>SVLFG</u> : 1,1114 <u>Knappschaft</u> : 1,1114	1,1066
Berlin	30	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,0204 <u>BKK</u> : 1,0270 <u>IKK</u> : 1,0230 <u>Knappschaft</u> : 1,0021 / ab 01.04.: 1,0050 / ab 01.07.: 1,0169 <u>SVLFG</u> : 0,9982 / ab 01.04.: 1,0255	1,0021 ab 01.07.: 1,0327
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,1174 <u>BKK</u> : 1,1163 <u>IKK</u> : 1,1175 <u>Knappschaft</u> : 1,1154 <u>SVLFG</u> : 1,0965 / ab 01.04.: 1,1189	1,0924 ab 01.07.: 1,1317
Bremen	31	KCH, PAR, KB	KCH : 0,9770 / ab 01.04.: 1,0095 PAR, KB : 0,9770 / ab 01.07.: 1,0095	0,9770
		IP/FU	1,0320 / ab 01.04.: 1,0677	1,0320
Hamburg	32	KCH, PAR, KB	1,0496	1,0865
		IP/FU	1,1082	1,1023

Fortsetzung der Punktwertübersicht 2017 (Primär- u. sonst. Fremdkassen)

KZV	Nr.		Primärkassen	Freie Heilfürsorge Landespolizei, Feuerwehr
Saarland	35	KCH, PAR, KB	1,0110	-
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,0626 <u>BKK, IKK, SVLFG</u> : 1,0832 <u>Knappschaft</u> : 1,0626	-
Schleswig-H.	36	KCH, PAR, KB	1,0496	-
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,1207 <u>BKK</u> : 1,1207 <u>IKK</u> : 1,1207 <u>SVLFG</u> : 1,0934 <u>Knappschaft</u> : 1,1207	-
Westf.-Lippe	37	KCH, PAR, KB	1,0462	1,0462
		IP/FU	1,0954	1,0954
Mecklenburg/ Vorpommern	52	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 0,9872 <u>BKK</u>: 1,0244 <u>IKK</u> : 0,9904 <u>Knappschaft</u> : 0,9891 <u>SVLFG</u> : 0,9982 / ab 01.04.: 1,0255	1,0414
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,0200 <u>BKK</u>: 0,9984 / ab 01.07.: 1,0500 <u>IKK</u> : 1,0350 <u>Knappschaft</u> : 1,0411 <u>SVLFG</u> : 1,0965 / ab 01.04.: 1,1189	1,0414
Sachsen-Anhalt	54	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 0,9923 <u>BKK</u> : 1,0089 <u>IKK</u> : 0,9900 <u>Knappschaft</u> : 1,0120 <u>SVLFG</u> : 0,9982 / ab 01.04.: 1,0255	0,8962
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,0860 <u>BKK</u> : 1,1042 <u>IKK</u> : 1,0887 <u>Knappschaft</u> : 1,1076 <u>SVLFG</u> : 1,0965 / ab 01.04.: 1,1189	0,9738
Thüringen	55	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,0045 / ab 01.04.: 1,0380 <u>BKK</u> : 1,0040 <u>IKK</u> : 0,9975 <u>Knappschaft</u> : 1,0004 / ab 01.04.: 1,0337 <u>SVLFG</u> : 0,9982 / ab 01.04.: 1,0255	0,9804
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,1275 / ab 01.04.: 1,1650 <u>BKK</u> : 1,1275 <u>IKK</u> : 1,1062 <u>Knappschaft</u> : 1,1122 / ab 01.04.: 1,1493 <u>SVLFG</u> : 1,0965 / ab 01.04.: 1,1189	1,0893
Sachsen	56	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 1,0045 / ab 01.04.: 1,0380 <u>BKK</u>: 1,0250 <u>Knappschaft</u> : 1,0000 / ab 01.07.: 1,0342 <u>IKK</u> : 0,9959 <u>SVLFG</u> : 0,9982 / ab 01.04.: 1,0255	0,9766
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,1275 / ab 01.04.: 1,1650 <u>BKK</u>: 1,1500 / ab 01.07.: 1,1600 <u>IKK</u> : 1,1030 <u>Knappschaft</u> : 1,1170 / ab 01.04.: 1,1369 / ab 01.07.: 1,1531 <u>SVLFG</u> : 1,0965 / ab 01.04.: 1,1189	1,0951

Diese Punktwertübersicht wurde nach Punktwertmeldungen der KZVen, die bis zum Erscheinen des Rundschreibens eingegangen sind, erstellt. Da die Punktwerte der Fremdkassen den Gesamtverträgen der jeweiligen KZV unterliegen, können Änderungen nach diesem Zeitraum möglich sein.

Punktwertübersicht ab 01.01.2017 (Ersatzkassen mit Wohnort des Versicherten außerhalb Land Brandenburgs) in Euro

Alle Aktualisierungen nach RS 10/2017 sind fett gedruckt!

KZV			vdek DAK- Gesundheit	vdek TK	vdek KKH	vdek HEK (Hanseatische EK)	vdek HKK (Handels- krankenkasse)	vdek Barmer
Baden-Württemberg Reg.-Kz.: 67, 73, 78, 80	02	KCH, PAR, KB	1,0149	1,0157	1,0149	1,0149	1,0149	1,0151
		IP/FU	1,0614	1,0614	1,0614	1,0614	1,0614	1,0618
Niedersachsen Reg.-Kz.: 17	04	KCH, PAR, KB	1,0090	1,0090	1,0090	1,0090	1,0090	1,0090
		IP/FU	1,0468	1,0468	1,0468	1,0468	1,0468	1,0468
Rheinland-Pfalz Reg.-Kz.: 62-65	06	KCH, PAR, KB	1,0179	1,0179	1,0179	1,0179	1,0179	1,0179
		IP/FU	KB: 0,8820 1,1195	KB: 0,8820 1,1195	KB: 0,8820 1,1195	KB: 0,8820 1,1195	KB: 0,8820 1,1195	KB: 0,8820 1,1195
Bayerns Reg.-Kz.: 83	11	KCH, PAR, KB	1,0496	1,0496	1,0496	1,0496	1,0496	1,0496
		IP/FU	1,1680	1,1680	1,1680	1,1680	1,1680	1,1680
Nordrhein Reg.-Kz.: 40,49	13	KCH, PAR, KB	1,0264	1,0264	1,0264	1,0264	1,0264	1,0264
		IP/FU	1,1621	1,1621	1,1621	1,1621	1,1621	1,1621
Hessen Reg.-Kz.: 51	20	KCH, PAR, KB	1,0537	1,0537	1,0537	1,0537	1,0537	1,0537
		IP/FU	1,1066	1,1066	1,1066	1,1066	1,1066	1,1066
Berlin Reg.-Kz.: 95, 97	30	KCH, PAR, KB	1,0021	1,0021	1,0021	1,0021	1,0021	1,0021
		IP/FU	ab 01.07.: 1,0327 1,0924 ab 01.07.: 1,1317	ab 01.07.: 1,0327 1,0924 ab 01.07.: 1,1317	ab 01.07.: 1,0327 1,0924 ab 01.07.: 1,1317	ab 01.07.: 1,0327 1,0924 ab 01.07.: 1,1317	ab 01.07.: 1,0327 1,0924 ab 01.07.: 1,1317	ab 01.07.: 1,0327 1,0924 ab 01.07.: 1,1317
Bremen Reg.-Kz.: 30	31	KCH, PAR, KB	0,9770	0,9770	0,9770	0,9770	0,9770	0,9770
		IP/FU	1,0320	1,0320	1,0320	1,0320	1,0320	1,0320
Hamburg Reg.-Kz.: 15	32	KCH, PAR, KB	1,0496	1,0496	1,0496	1,0496	1,0496	1,0496
		IP/FU	1,1023	1,1023	1,1023	1,1023	1,1023	1,1023
Saarland Reg.-Kz.: 93	35	KCH, PAR, KB	1,0356	1,0356	1,0356	1,0356	1,0356	1,0356
		IP/FU	1,0897	1,0897	1,0897	1,0897	1,0897	1,0897
Schleswig-H. Reg.-Kz.: 13	36	KCH, PAR, KB	1,0496	1,0496	1,0496	1,0496	1,0496	1,0496
		IP/FU	1,0359	1,0359	1,0359	1,0359	1,0359	1,0359
Westf.-Lippe Reg.-Kz.: 34	37	KCH, PAR, KB	1,0462	1,0462	1,0462	1,0462	1,0462	1,0462
		IP/FU	1,0954	1,0954	1,0954	1,0954	1,0954	1,0954
Mecklenb./Vorp. Reg.-Kz.: 01	52	KCH, PAR, KB	0,9341	0,9341	0,9341	0,9341	0,9341	0,9401
		IP/FU	0,9740	0,9703	0,9703	0,9703	0,9703	0,9645
Sachsen-Anhalt Reg.-Kz.: 09	54	KCH, PAR, KB	0,8962	0,9817	0,8962	0,8962	0,8962	0,8962
		IP/FU	0,9738	1,0748	0,9738	0,9738	0,9738	0,9738
Thüringen Reg.-Kz.: 50	55	KCH, PAR, KB	0,9804	0,9880	0,9804	0,9804	0,9804	0,9822
		IP/FU	1,0893	1,0960	1,0893	1,0893	1,0893	1,0923
Sachsen Reg.-Kz.: 72	56	KCH, PAR, KB	0,9766	0,9880	0,9766	0,9766	0,9766	0,9778
		IP/FU	1,0951	1,1089	1,0951	1,0951	1,0951	1,0973

Diese Punktwertübersicht wurde nach Punktwertmeldungen der KZVen, die bis zum Erscheinen des Rundschreibens eingegangen sind, erstellt. Da die Punktwerte der Fremdkassen den Gesamtverträgen der jeweiligen KZV unterliegen, können Änderungen nach diesem Zeitraum möglich sein.

*1) Bekanntermaßen gilt für die Abrechnung der KFO-Leistungen der Punktwert am Sitz des Zahnarztes.

Kurzübersicht Heilmittelkatalog-Zahnärzte

Indikationsgruppe und Leitsymptomatik mit Buchstaben	Heilmittel	Menge	Frequenz
<p>CD1 Craniomandibuläre Störungen mit prognostisch kurzzeitigem bis mittelfristigem Behandlungsbedarf</p> <p>CD1a Schmerzen durch Fehl-/Überbelastungen und Störungen der dynamischen Okklusion</p> <p>CD1b Muskeldysbalance, gestörte Muskelkoordination (syner- und antagonistischer Muskelgruppen), Muskelinsuffizienz, Muskelhypertrophie, Muskelhyper-/hypotonie, Muskelatrophie</p> <p>CD1c Muskelspannungsstörungen, Verkürzung elastischer und kontraktiler Strukturen</p> <p>CD1d Gelenkfunktionsstörungen, Gelenkblockierungen, Bewegungsstörungen, Schmerzen/Bewegungseinschränkung durch Diskuschäden, Gelenkschäden, Verkürzung elastischer und kontraktiler Strukturen</p>	<p>Vorrangige Heilmittel: Krankengymnastik (KG) oder Manuelle Therapie (MT)</p> <p>Ergänzende Heilmittel: Kältetherapie oder Wärmetherapie oder Elektrotherapie</p>	<p>Erst-VO: bis zu 6 x/VO</p> <p>Folge-VO: bis zu 6 x/VO</p> <p>Max. Gesamtverordnungs- menge des Regelfalls: bis zu 18 Einheiten</p>	<p>1 bis 3 x wöchentlich</p>
<p>CD2 Craniomandibuläre Störungen mit prognostisch längerdauerndem Behandlungsbedarf insbesondere wegen multiplen strukturellen oder funktionellen Schädigungen durch operationsbedingte funktionelle Einschränkungen bei Tumoren, schweren Traumata oder mit Beeinträchtigungen alltagsrelevanter Aktivitäten, wie das Kauen und/oder Sprechen und/oder den oralen Schluckvorgang bei Fehlbildungssyndromen, angeborenen Fehlbildungen</p> <p>CD2a Schmerzen durch Fehl-/Überbelastungen und Störungen der dynamischen Okklusion</p> <p>CD2b Muskeldysbalance, gestörte Muskelkoordination (syner- und antagonistischer Muskelgruppen), Muskelinsuffizienz, Muskelhyper-/hypotonie,</p> <p>CD2c Muskelspannungsstörungen, Verkürzung elastischer und kontraktiler Strukturen</p> <p>CD2d Gelenkfunktionsstörungen, Gelenkblockierungen, Bewegungsstörungen, Schmerzen/Bewegungseinschränkung durch Diskuschäden, Gelenkschäden, Verkürzung elastischer und kontraktiler Strukturen</p>	<p>Vorrangige Heilmittel: Krankengymnastik (KG) oder Manuelle Therapie (MT)</p> <p>Ergänzende Heilmittel: Kältetherapie oder Wärmetherapie oder Elektrotherapie</p>	<p>Erst-VO: bis zu 10 x/VO</p> <p>Folge-VO: bis zu 10 x/VO</p> <p>Max. Gesamtverordnungs- menge des Regelfalls: bis zu 30 Einheiten</p>	<p>1 bis 3 x wöchentlich</p>
<p>ZNSZ Fehlfunktionen bei angeborenen cranio- und orofazialen Fehlbildungen und Fehlfunktionen bei Störungen des zentralen Nervensystems (ZNS), z.B. bei Lippen- Kiefer-Gaumenspalt-Patienten, Trisomie 21, Tumor/Trauma mit zentralnervösen Störungen, Fehlfunktionen der orofazialen Muskulatur bei Patienten mit neuromuskulären Bewegungsstörungen</p>	<p>Vorrangige Heilmittel: Krankengymnastik (KG) o. KG-ZNS oder KG-ZNS-Kinder</p> <p>Ergänzende Heilmittel: Kältetherapie oder Wärmetherapie oder Elektrotherapie</p>	<p>Erst-VO: bis zu 10 x/VO</p> <p>Folge-VO: bis zu 10 x/VO</p> <p>Max. Gesamtverordnungs- menge des Regelfalls: bis zu 30 Einheiten</p>	<p>1 bis 3 x wöchentlich</p>

<p>CSZ Chronifiziertes Schmerzsyndrom im Zahn-, Mund- und Kieferbereich</p> <p>CSZa Anhaltende/rezidivierende Schmerzen unterschiedlichen Schmerzcharakters mit und ohne Ausstrahlung</p> <p>CSZb Schmerzen durch Muskelspannungsstörungen/ Dysbalance der craniomandibulären Muskulatur</p> <p>CSZc Schmerzbedingte Bewegungs-/Funktionsstörungen</p>	<p>Vorrangige Heilmittel bei CSZa und CSZb: Krankengymnastik (KG) bei CSZc: Krankengymnastik (KG) oder Manuelle Therapie (MT)</p> <p>Ergänzende Heilmittel: Kältetherapie oder Wärmetherapie oder Elektrotherapie</p>	<p>Erst-VO: bis zu 6 x/VO Folge-VO: bis zu 6 x/VO</p> <p>Max. Gesamtverordnungs- menge des Regelfalls: bis zu 18 Einheiten</p>	<p>1 bis 3 x wöchentlich</p>
<p>LYZ1 Lymphabflussstörungen im Mund- und Kieferbereich einschl. der ableitenden Lymphbahnen im Halsbereich mit prognostisch kurzzeitigem Behandlungsbedarf bei sekundärer (erworbener) Schädigung des Lymphsystems bei dauerhafter oder temporärer Unterbrechung der Lymphabflusswege nach tumorchirurgischem oder chirurgischem Eingriff oder strahlentherapeutischer Behandlung oder Trauma im Mund- und Kieferbereich</p>	<p>Vorrangige Heilmittel: Manuelle Lymphdrainage 30 Minuten (MLD 30)</p> <p>Ergänzende Heilmittel: Kältetherapie oder Wärmetherapie oder Elektrotherapie oder Übungsbehandlung</p>	<p>Erst-VO: bis zu 6 x/VO Folge-VO: bis zu 6 x/VO</p> <p>Max. Gesamtverordnungs- menge des Regelfalls: bis zu 12 Einheiten</p>	<p>1 bis 2 x wöchentlich</p>
<p>LYZ2 Chronische Lymphabflussstörungen im Mund- und Kieferbereich einschl. der ableitenden Lymphbahnen im Halsbereich mit prognostisch länger andauerndem Behandlungsbedarf bei sekundärer (erworbener) Schädigung des Lymphsystems bei dauerhafter oder temporärer Unterbrechung der Lymphabflusswege nach umfangreichen tumorchirurgischem oder chirurgischem Eingriff oder strahlentherapeutischer Behandlung oder schwerem Trauma im Mund- u. Kieferbereich</p>	<p>Vorrangige Heilmittel: Manuelle Lymphdrainage 30 Minuten (MLD 30) oder Manuelle Lymphdrainage 45 Minuten (MLD 45)</p> <p>Ergänzende Heilmittel: Kältetherapie oder Wärmetherapie oder Elektrotherapie oder Übungsbehandlung</p>	<p>Erst-VO: bis zu 10 x/VO Folge-VO: bis zu 10 x/VO</p> <p>Max. Gesamtverordnungs- menge des Regelfalls: bis zu 30 Einheiten</p>	<p>1 bis 3 x wöchentlich</p>
<p>SPZ Störungen des Sprechens z.B. bei/nach Mund-, Kieferanomalien, orthognathen Operationen, tumorchirurgischen Eingriffen oder strahlentherapeutischer Behandlung im Zahn-, Mund-, Kieferbereich, Anomalien der Zahnstellung, Fehlbildung des Kiefers, fehlerhafter Lagebeziehung der Kiefer zueinander sowie Fehlfunktion/Größe der Zunge</p>	<p>Heilmittel: Sprech- und Sprachtherapie</p> <p>30 oder 45 Minuten, je nach konkretem Störungsbild und Belastbarkeit des Patienten</p>	<p>Erst-VO: bis zu 10 x/VO Folge-VO: bis zu 10 x/VO</p> <p>Max. Gesamtverordnungs- menge des Regelfalls: bis zu 30 Einheiten</p>	<p>1 bis 3 x wöchentlich</p>
<p>SCZ Störungen des oralen Schluckakts z.B. bei/nach Traumata oder Tumoroperationen im Zahn-, Mund- und Kieferbereich, orthognathen Operationen, operativer Versorgung von Lippen-, Kiefer- Gaumenspalten, Zungenfehlfunktion, viszeralem Schlucken (motorische und sensorische Störungen)</p>	<p>Heilmittel: Sprech- und Sprachtherapie</p> <p>30 oder 45 oder 60 Minuten mit dem Patienten, je nach konkretem Störungsbild u. seiner Belastbarkeit</p>	<p>Erst-VO: bis zu 10 x/VO Folge-VO: bis zu 10 x/VO</p> <p>Max. Gesamtverordnungs- menge des Regelfalls: bis zu 30 Einheiten</p>	<p>1 bis 3 x wöchentlich</p>
<p>OFZ Orofaziale Funktionsstörungen z.B. bei/nach Traumata oder Tumoroperationen im Zahn-, Mund- und Kieferbereich, orthognathen Operationen, angeborenen cranio- und orofazialen Fehlbildungen, Zahn- und Kieferfehlstellungen während der Wachstumsphase sowie in Ausnahmefällen mit schweren Kieferanomalien (ohne Beeinträchtigung des Sprechens, z.B. orale Habits)</p>	<p>Heilmittel: Sprech- und Sprachtherapie</p> <p>30 oder 45 Minuten mit dem Patienten, je nach konkretem Störungsbild und seiner Belastbarkeit</p>	<p>Erst-VO: bis zu 10 x/VO Folge-VO: bis zu 10 x/VO</p> <p>Max. Gesamtverordnungs- menge des Regelfalls: bis zu 30 Einheiten</p>	<p>1 bis 3 x wöchentlich</p>

BEL II 2014 (gültig ab 01.07.2017)

Gewerbliche und Praxiseigene Laboratorien Land Brandenburg HÖCHSTPREISLISTE

nach § 57 Abs. 2 Satz 3 SGB V (Zahnersatz, Zahnkronen und Suprakonstruktionen)

L-Nr.	Leistungsbezeichnung (KURZTEXT)	gewerbl. Labore	Praxis- labore
		gültig ab 01.07.17 in €	gültig ab 01.07.17 in €
001 0	Modell	6,42	6,09
001 8	Modell bei Implantatversorgung	5,98	5,68
002 2	Platzhalter einfügen	13,07	12,41
002 3	Verwendung von Kunststoff	12,67	12,03
002 4	Galvanisieren	12,67	12,03
005 1	Sägemodell	10,31	9,79
005 2	Einzelstumpfmodell	9,90	9,40
005 3	Modell nach Überabdruck	9,90	9,40
005 5	Fräsmodell	9,90	9,40
006 0	Zahnkranz	4,88	4,63
007 0	Zahnkranz sockeln	5,15	4,89
011 2	Fixator	8,20	7,79
012 0	Mittelwertartikulator	9,45	8,97
012 8	Mittelwertartikulator bei Implantatv.	8,80	8,36
020 1	Basis für Vorbissnahme	8,56	8,13
021 1	Basis aus Kunststoff/Indiv. Löffel	21,55	20,47
021 2	Basis aus Kunststoff/Funktionslöffel	21,55	20,47
021 3	Basis aus Kunststoff/Bissregistrierung	21,55	20,47
021 4	Basis aus Kunststoff/Stützstiftregistr.	21,55	20,47
021 5	Basis aus Kunststoff/für Aufstellung	21,55	20,47
021 6	Basis für Bissregistrierg. b. Implantatv.	20,47	19,44
021 8	Basis für Aufstellung b. Implantatvers.	20,47	19,44
022 0	Bisswall	6,22	5,90
022 8	Bisswall bei Implantatversorgung	5,91	5,61
023 0	Registrierplatte + -stift auf Basen	27,68	26,29
024 0	Übertragungskappe Kunststoff/Metall	23,25	22,08
031 0	Provisorische Krone/Brückenglied	31,07	29,51
032 0	Formteil	16,85	16,00
101 3	Wurzelstiftkappe	71,39	67,82
102 1	Vollkrone, Metall	80,20	76,19
102 2	Teilkrone, Metall	77,80	73,91
102 3	Flügel für Adhäsivbrücke, je Flügel	73,86	70,17
102 4	Krone für vestibuläre Verblendung	78,75	74,81
102 6	Vollkrone/Metall bei Implantatvers.	74,81	71,07
102 8	Krone für vestib. Verbl. b. Implantatv.	74,81	71,07
103 1	Vorbereiten Krone	12,86	12,21
103 2	Krone/Brückenglied einarbeiten	12,60	11,97
103 3	Stiftaufbau einarbeiten	12,60	11,97

L-Nr.	Leistungsbezeichnung (KURZTEXT)	gewerbl. Labore	Praxis- labore
		gültig ab 01.07.17 in €	gültig ab 01.07.17 in €
104 0	Modellation gießen	16,40	15,58
105 0	Stiftaufbau	49,62	47,14
110 0	Brückenglied	56,83	53,99
120 0	Teleskopierende Krone	248,63	236,20
120 1	Teleskopier. Primär- o. Sekundärkrone	161,78	153,69
133 1	Individuelles Geschiebe	196,38	186,56
134 1	Konfektions-Geschiebe	97,31	92,44
134 3	Konfektions-Anker	97,31	92,44
134 7	Primär-/Sek.-Teil Konf.-Anker	64,74	61,50
134 9	Wiederbef. Sek.-Teil	66,79	63,45
136 0	Gefrästes Lager	49,22	46,76
137 0	Schubverteilungsarm	36,17	34,36
150 0	Metallverbindung nach Brand	26,15	24,84
155 0	Konditionierung je Zahn/Flügel	13,10	12,44
160 0	Vestibuläre Verblendung Kunststoff	42,71	40,57
161 0	Zahnfleisch Kunststoff	14,65	13,91
162 0	Vestibuläre Verblendung Keramik	92,34	87,72
162 8	Vestib. Verbl. Keramik bei Implantatv.	87,72	83,33
163 0	Zahnfleisch Keramik	31,37	29,80
163 8	Zahnfleisch Keramik b. Implantatv.	31,37	29,80
164 0	Vestibuläre Verblendung Komposit	70,29	66,77
165 0	Zahnfleisch Komposit	18,10	17,19
201 0	Metallbasis	134,24	127,53
202 1	Einarmige gegossene Haltevorrichtung	11,18	10,62
202 5	Kralle	11,18	10,62
202 6	Ney-Stiel	11,18	10,62
202 7	Auflage	11,18	10,62
202 8	Umgehungsbügel bei Diastema	11,18	10,62
203 1	Zweiarmige gegossene Haltevorrichtung	20,62	19,59
204 1	Zweiarm. geg. Halte-u. Stützvorricht./Aufl.	28,43	27,00
205 0	Bonwillklammer	51,88	49,28
208 1	Rückenschutzplatte	36,79	34,95
208 2	Metallzahn gegossen	35,67	33,88
208 3	Metallkaufäche gegossen	35,67	33,88
210 0	Lösungshilfe	10,32	9,80
211 0	Unterfütterbarer Abschlussrand	16,48	15,65
212 0	Zuschlag einzelne gegossene Klammer	18,02	17,11

BEL II 2014 (gültig ab 01.07.2017)

nur ZE

Gewerbliche und Praxiseigene Laboratorien Land Brandenburg HÖCHSTPREISLISTE

nach § 57 Abs. 2 Satz 3 SGB V (Zahnersatz, Zahnkronen und Suprakonstruktionen)

L-Nr.	Leistungsbezeichnung (KURZTEXT)	gewerbl. Labore	Praxis- labore
		gültig ab 01.07.17 in €	gültig ab 01.07.17 in €
301 0	Aufstellung Grundeinheit	27,70	26,31
301 8	Aufstellung Grundeinheit b. Implantatv.	26,86	25,51
302 0	Aufstellen Wachs o. Kunststoff je Zahn	1,71	1,62
302 8	Aufst. Wachs o. Kunst. je Zahn b. Implantatv.	1,62	1,53
303 0	Aufstellen Metall je Zahn	2,22	2,10
341 0	Übertragung je Zahn	1,40	1,33
361 0	Fertigstellung Grundeinheit	47,47	45,09
361 8	Fertigstellg. Grundeinheit b. Implantatv.	45,11	42,85
362 0	Fertigstellen je Zahn	3,06	2,90
362 8	Fertigstellen je Zahn b. Implantatvers.	2,90	2,75
380 0	Einfache gebogene Halte-/Stützvorrichtg.	9,19	8,73
380 5	Gebogene Auflage	9,19	8,73
381 0	Sonstige gebogene Halte- u./o. Stützvorv.	15,52	14,74
382 1	Weichkunststoff	49,49	47,01
382 2	Sonderkunststoff	49,49	47,01
383 0	Zahn zahnfarben hergestellt	20,86	19,81
384 0	Zahn zahnfarben hinterlegt	11,06	10,50
801 0	Grundeinheit Instands. ZE	18,30	17,38
801 8	Grundeinheit Instands. ZE/implantatgest.	17,38	16,51
802 1	LE Sprung	7,80	7,41
802 2	LE Bruch	7,80	7,41

L-Nr.	Leistungsbezeichnung (KURZTEXT)	gewerbl. Labore	Praxis- labore
		gültig ab 01.07.17 in €	gültig ab 01.07.17 in €
802 3	LE Einarbeiten Zahn	7,87	7,47
802 4	LE Basisteil Kunststoff	7,80	7,41
802 5	LE Halte- u./o. Stützvorrichtg. einarbeiten	7,80	7,41
802 6	LE Rückenschutzplatte einarbeiten	7,80	7,41
802 7	LE Kunststoffsaattel	7,80	7,41
803 0	Retention, gebogen	33,96	32,26
804 0	Retention, gegossen	42,88	40,73
806 0	Gegossenes Basisteil	64,99	61,74
807 0	Metallverbindung b. Instands./Erweiterg.	17,70	16,81
808 0	Teilunterfütterung einer Basis	33,29	31,62
808 8	Teilunterfütterung/implantatgestützt	33,29	31,62
809 0	Vollständige Unterfütterung	53,79	51,10
809 8	Vollständige Unterfütterg./implantatgest.	51,12	48,56
810 0	Prothesenbasis erneuern	65,17	61,91
810 8	Prothesenbasis erneuern/Implantatv.	62,54	59,41
813 0	Auswechseln Konfektionsteil	11,41	10,84
820 0	Instandsetzg. Krone/Flügel/Brückenglied	33,52	31,84
820 8	Instandsetzg. Krone/implantatgestützt	32,16	30,55
933 0	Versandkosten	5,40	-
933 8	Versandkosten bei Implantatversorgg.	5,40	-
970 0	Verarb.-Aufwand NEM-Legierung	13,21	13,21

Neben den Vergütungen für die einzelnen zahntechnischen Leistungen können Materialkosten unter Angabe von Art, Menge, Hersteller und Preis wie folgt abgerechnet werden:

- Kosten für künstliche Zähne (Listenpreis des Zahnherstellers für den Einzelzahn zuzüglich eines Aufschlages von 15%)
- Kosten für Konfektionsfertigteile (berechnungsfähig sind die am Tage der Rechnungslegung gültigen Preise der Lieferfirmen zuzüglich eines Zuschlages von 7%).
- Kosten für edelmetallhaltige Dentallegierungen (Listenpreis der Scheideanstalt am Liefertag zzgl. eines Aufschlages von 5%; Berechnungsgrundlage ist das Gewicht des Rohlings)
- Kosten für Weich- und Sonderkunststoffe (je Prothese 17,90 € Materialkosten abrechnungsfähig.)

Die Kosten für sonstige Materialien sind mit den Vergütungen für die einzelnen Leistungen abgegolten.

BEL II 2014 (gültig ab 01.07.2017)**Gewerbliche und Praxiseigene Laboratorien Land Brandenburg
HÖCHSTPREISLISTE**nach § 88 Abs. 2 SGB V (zahntechnische Leistungen ohne zahntechnische Leistungen
für Zahnersatz, Zahnkronen und Suprakonstruktionen)

L-Nr.	Leistungsbezeichnung	gewerbl.	Praxis-	L-Nr.	Leistungsbezeichnung	gewerbl.	Praxis-
		Labore	labore			Labore	labore
	(KURZTEXT)	gültig ab 01.07.17	gültig ab 01.07.17		(KURZTEXT)	gültig ab 01.07.17	gültig ab 01.07.17
		in €	in €			in €	in €
001 0	Modell	6,36	6,04	404 0	Semiperm. Schiene aus Metall, je Zahn	28,59	27,16
002 1	Doublieren eines Modells	12,95	12,30	701 0	Basis für Einzelkiefergerät	48,24	45,83
003 0	Set-up je Segment	9,40	8,93	702 0	Basis bimaxilläres Gerät	77,51	73,63
005 4	Set-up Modell für KFO	9,62	9,13	703 0	Schiefe Ebene	40,79	38,75
011 1	Modellpaar trimmen	8,37	7,95	704 0	Vorhofplatte	45,91	43,61
011 2	Fixator	8,12	7,71	705 0	Kinnkappe	47,72	45,33
012 0	Mittelwertartikulator	9,35	8,88	710 0	Aufbiss	9,56	9,08
013 0	Modellpaar sockeln	21,52	20,44	711 0	Abschirmelement	17,29	16,42
020 2	Basis für Konstruktionsbiss	7,93	7,53	712 1	Weichkunststoff (KFO)	20,87	19,82
021 3	Basis aus Kunststoff/Bissregistrierung	21,35	20,28	712 2	Sonderkunststoff (KFO)	48,25	45,83
022 0	Bisswall	6,16	5,85	720 0	Schraube einarbeiten	13,59	12,91
155 0	Konditionierung je Zahn/Flügel	12,98	12,33	721 0	Spezialschraube einarbeiten	20,27	19,25
160 0	Vestibuläre Verblendung Kunststoff	42,31	40,19	722 0	Trennen einer Basis	5,95	5,65
161 0	Zahnfleisch Kunststoff	14,53	13,80	730 0	Labialbogen	18,50	17,57
164 0	Vestibuläre Verblendung Komposit	69,63	66,15	731 0	Labialbogen modifiziert	25,65	24,36
165 0	Zahnfleisch Komposit	17,94	17,04	732 0	Labialbogen intermaxillär	30,39	28,87
201 0	Metallbasis	132,98	126,33	733 0	Feder, offen	8,05	7,64
202 1	Einarmige gegossene Haltevorrichtung	11,06	10,50	734 0	Feder, geschlossen	10,76	10,22
202 5	Kralle	11,06	10,50	740 0	Verbindungselement/intramaxillär	22,08	20,97
202 6	Ney-Stiel	11,06	10,50	741 0	Verbindungselemente/intermaxillär	21,78	20,69
202 7	Auflage	11,06	10,50	742 0	Verankerungselement	20,88	19,83
202 8	Umgebungsbügel bei Diastema	11,06	10,50	743 0	Einzelelement einarbeiten	11,02	10,46
203 1	Zweiarmige gegossene Haltevorrichtung	20,44	19,41	744 0	Metallverbindung (KFO)	12,49	11,86
204 1	Zweiarm. geg. Halte- u. Stützvorricht./Aufl.	28,17	26,76	750 0	Einarmiges H-/A-Element	8,03	7,62
205 0	Bonwillklammer	51,38	48,81	751 0	Mehrarmliges H-/A-Element	13,68	12,99
208 1	Rückenschutzplatte	36,45	34,62	802 1	LE Sprung	7,72	7,33
208 2	Metallzahn gegossen	35,33	33,56	802 2	LE Bruch	7,72	7,33
208 3	Metallkaufäche gegossen	35,33	33,56	802 3	LE Einarbeiten Zahn	7,81	7,41
212 0	Zuschlag einzelne gegossene Klammer	17,86	16,96	802 4	LE Basisteil Kunststoff	7,72	7,33
302 0	Aufstellen Wachs o. Kunststoff je Zahn	1,69	1,60	802 5	LE Halte- u./o. Stützvorrichtg. einarbeiten	7,72	7,33
303 0	Aufstellen Metall je Zahn	2,20	2,09	802 6	LE Rückenschutzplatte einarbeiten	7,72	7,33
362 0	Fertigstellen je Zahn	3,02	2,86	802 7	LE Kunststoffsaattel	7,72	7,33
380 0	Einfache gebogene Halte-/Stützvorrichtg.	9,11	8,65	808 0	Teilunterfütterung einer Basis	32,99	31,34
380 5	Gebogene Auflage	9,11	8,65	809 0	Vollständige Unterfütterung	53,29	50,62
381 0	Sonstige gebogene Halte- u./o. Stützvorrr.	15,38	14,61	861 0	Grundeinheit/Instands. KFO o. Aufbissb.	15,90	15,10
382 1	Weichkunststoff	49,03	46,58	862 0	LE Einfügen Regulierungs- o. Halteelement	6,77	6,43
382 2	Sonderkunststoff	49,03	46,58	863 0	LE Erneuerung eines Elementes/intermaxillär	10,90	10,35
383 0	Zahn zahnfarben hergestellt	20,66	19,62	864 0	KFO-Basis erneuern	60,67	57,63
384 0	Zahn zahnfarben hinterlegt	10,96	10,41	870 0	Remontieren KFO-Gerät	29,23	27,76
401 0	Aufbissbehelf m. adj. Oberfläche	80,40	76,38	933 0	Versandkosten	5,36	-
402 0	Aufbissbehelf o. adj. Oberfläche	53,47	50,79	970 0	Verarbeitungsaufwand NEM-Legierung	13,21	13,21
403 0	Umarbeiten zum Aufbissbehelf	40,54	38,51				

Neben den Vergütungen für die einzelnen zahntechnischen Leistungen können Materialkosten unter Angabe von Art, Menge, Hersteller und Preis wie folgt abgerechnet werden:

- Kosten für künstliche Zähne (Listenpreis des Zahnherstellers für den Einzelzahn zuzüglich eines Aufschlages von 15%)
 - Kosten für Konfektionsfertigteile (berechnungsfähig sind die am Tage der Rechnungslegung gültigen Preise der Lieferfirmen zuzüglich eines Zuschlages von 7%).
 - Kosten für edelmetallhaltige Dentallegierungen (Listenpreis der Scheideanstalt am Liefertag zzgl. eines Aufschlages von 5%; Berechnungsgrundlage ist das Gewicht des Rohlings)
 - Kosten für Weich- und Sonderkunststoffe (je Prothese 17,90 € Materialkosten abrechnungsfähig.)
- Die Kosten für sonstige Materialien sind mit den Vergütungen für die einzelnen Leistungen abgegolten.

Material- und Laborkostenabrechnung
Praxiseigenes Laboratorium

I. Laborkosten

Leistungs-Nr.	Leistungsbezeichnung	Einzelpreis Euro	Anzahl	Euro
134 1	Konfektions-Geschiebe	92,44		
134 3	Konfektions-Anker	92,44		
134 7	Primär-/Sek.-Teil Konf.-Anker	61,50		
134 9	Wiederbef. Sek.-Teil	63,45		
136 0	Gefrästes Lager	46,76		
137 0	Schubverteilungsarm	34,36		
150 0	Metallverbindung nach Brand	24,84		
155 0	Konditionierung je Zahn/Flügel	12,44		
160 0	Vestibuläre Verblendung Kunststoff	40,57		
161 0	Zahnfleisch Kunststoff	13,91		
162 0	Vestibuläre Verblendung Keramik	87,72		
162 8	Vestib. Verbl. Keramik bei Implantatv.	83,33		
163 0	Zahnfleisch Keramik	29,80		
163 8	Zahnfleisch Keramik bei Implantatv.	29,80		
164 0	Vestibuläre Verblendung Komposit	66,77		
165 0	Zahnfleisch Komposit	17,19		
201 0	Metallbasis	127,53		
202 1	Einarmige gegossene Haltevorrichtung	10,62		
202 5	Kralle	10,62		
202 6	Ney-Stiel	10,62		
202 7	Auflage	10,62		
202 8	Umgehungsbügel bei Diastema	10,62		
203 1	Zweiarmige gegossene Haltevorrichtung	19,59		
204 1	Zweiarm. geg. Halte- u. Stützvorr./Aufl.	27,00		
205 0	Bonwillklammer	49,28		
208 1	Rückenschutzplatte	34,95		
208 2	Metallzahn gegossen	33,88		
208 3	Metallkaufäche gegossen	33,88		
210 0	Lösungshilfe	9,80		
211 0	Unterfütterbarer Abschlussrand	15,65		
212 0	Zuschlag einzelne gegossene Klammer	17,11		
301 0	Aufstellung Grundeinheit	26,31		
301 8	Aufstellung Grundeinheit bei Implantatv.	25,51		
302 0	Aufstellen Wachs o. Kunststoff je Zahn	1,62		
302 8	Aufst. Wachs o. Kunst. j. Zahn b. Implant.	1,53		
303 0	Aufstellen Metall je Zahn	2,10		
341 0	Übertragung je Zahn	1,33		
361 0	Fertigstellung Grundeinheit	45,09		
361 8	Fertigstellg. Grundeinheit b. Implantatv.	42,85		
362 0	Fertigstellen je Zahn	2,90		
362 8	Fertigstellen je Zahn bei Implantatv.	2,75		
380 0	Einfache gebogene Halte-/Stützvorr.	8,73		
380 5	Gebogene Auflage	8,73		
381 0	Sonstige gebogene Halte- u./o. Stützvorr.	14,74		
382 1	Weichkunststoff	47,01		
382 2	Sonderkunststoff	47,01		
383 0	Zahn zahnfarben hergestellt	19,81		
384 0	Zahn zahnfarben hinterlegt	10,50		
801 0	Grundeinheit Instands. ZE	17,38		
801 8	Grundeinheit Instands. ZE/implantatgest.	16,51		
802 1	LE Sprung	7,41		
802 2	LE Bruch	7,41		
802 3	LE Einarbeiten Zahn	7,47		
802 4	LE Basisteil Kunststoff	7,41		
802 5	LE Halte- u./o. Stützvorr. einarbeiten	7,41		

Leistungs-Nr.	Leistungsbezeichnung	Einzelpreis Euro	Anzahl	Euro
802 6	LE Rückenschutzplatte einarbeiten	7,41		
802 7	LE Kunststoff sattel	7,41		
803 0	Retention, gebogen	32,26		
804 0	Retention, gegossen	40,73		
806 0	Gegossenes Basisteil	61,74		
807 0	Metallverbindung b. Instands./Erweiterg.	16,81		
808 0	Teilunterfütterung einer Basis	31,62		
808 8	Teilunterfütterung/implantatgestützt	31,62		
809 0	Vollständige Unterfütterung	51,10		
809 8	Vollst. Unterfütterung/implantatgest.	48,56		
810 0	Prothesenbasis erneuern	61,91		
810 8	Prothesenbasis erneuern/Implantatv.	59,41		
813 0	Auswechseln Konfektionsteil	10,84		
820 0	Instandsetz. Krone/Flügel/Brückenglied	31,84		
820 8	Instandsetz. Krone/implantatgestützt	30,55		
970 0	Verarb.-Aufwand NEM-Legierung	13,21		

Weitere Leistungsansätze und Zusammenstellung umseitig.

KZVLB Stand 01.07.2017

Hiermit wird versichert, dass das Produkt den grundlegenden Anforderungen lt. MPG, Anhang I der EG-Richtlinie entspricht.

Unterschrift



Land Brandenburg

EIGENBELEG / KFO/KB

Material- und Laborkosten-Abrechnung

Gültig: ab 01.07.2017

Bezeichnung der Sonderanfertigung:

Kasse:

Patient:

Quartal/ Monat:

Abrechnungsstempel

Leis- tungs- Nr.	Leistungsbezeichnung	Einzel- preis Euro	An- zahl	Euro	Leis- tungs- Nr.	Leistungsbezeichnung	Einzel- preis Euro	An- zahl	Euro
001 0	Modell	6,04			404 0	Semiperm. Schiene aus Metall, je Zahn	27,16		
002 1	Doublieren eines Modells	12,30			701 0	Basis für Einzelkiefengerät	45,83		
003 0	Set-up je Segment	8,93			702 0	Basis bimaxilläres Gerät	73,63		
005 4	Set-up Modell für KFO	9,13			703 0	Schiefe Ebene	38,75		
011 1	Modellpaar trimmen	7,95			704 0	Vorhofplatte	43,61		
011 2	Fixator	7,71			705 0	Kinnkappe	45,33		
012 0	Mittelwertartikulator	8,88			710 0	Aufbiss	9,08		
013 0	Modellpaar sockeln	20,44			711 0	Abschirmelement	16,42		
020 2	Basis für Konstruktionsbiss	7,53			712 1	Weichkunststoff (KFO)	19,82		
021 3	Basis aus Kunststoff/Bissregistrierung	20,28			712 2	Sonderkunststoff (KFO)	45,83		
022 0	Bisswall	5,85			720 0	Schraube einarbeiten	12,91		
155 0	Konditionierung je Zahn/Flügel	12,33			721 0	Spezialschraube einarbeiten	19,25		
160 0	Vestibuläre Verblendung Kunststoff	40,19			722 0	Trennen einer Basis	5,65		
161 0	Zahnfleisch Kunststoff	13,80			730 0	Labialbogen	17,57		
164 0	Vestibuläre Verblendung Komposit	66,15			731 0	Labialbogen modifiziert	24,36		
165 0	Zahnfleisch Komposit	17,04			732 0	Labialbogen intermaxillär	28,87		
201 0	Metallbasis	126,33			733 0	Feder, offen	7,64		
202 1	Einarmige gegossene Haltevorrichtung	10,50			734 0	Feder, geschlossen	10,22		
202 5	Kralle	10,50			740 0	Verbindungselement/intramaxillär	20,97		
202 6	Ney-Stiel	10,50			741 0	Verbindungselemente/intermaxillär	20,69		
202 7	Auflage	10,50			742 0	Verankerungselement	19,83		
202 8	Umgehungsbügel bei Diastema	10,50			743 0	Einzelelement einarbeiten	10,46		
203 1	Zweiarmige gegossene Haltevorrichtung	19,41			744 0	Metallverbindung (KFO)	11,86		
204 1	Zweiarm. geg. Halte- u. Stützvorr./Aufh.	26,76			750 0	Einarmiges H-/A-Element	7,62		
205 0	Bonwillklammer	48,81			751 0	Mehrmarmiges H-/A-Element	12,99		
208 1	Rückenschutzplatte	34,62			802 1	LE Sprung	7,33		
208 2	Metallzahn gegossen	33,56			802 2	LE Bruch	7,33		
208 3	Metallkaufäche gegossen	33,56			802 3	LE Einarbeiten Zahn	7,41		
212 0	Zuschlag einzelne gegossene Klammer	16,96			802 4	LE Basisteil Kunststoff	7,33		
302 0	Aufstellen Wachs o. Kunststoff je Zahn	1,60			802 5	LE Halte- u./o. Stützvorr. einarbeiten	7,33		
303 0	Aufstellen Metall je Zahn	2,09			802 6	LE Rückenschutzplatte einarbeiten	7,33		
362 0	Fertigstellen je Zahn	2,86			802 7	LE Kunststoffsaattel	7,33		
380 0	Einfache gebogene Halte-/Stützvorr.	8,65			808 0	Teilunterfütterung einer Basis	31,34		
380 5	Gebogene Auflage	8,65			809 0	Vollständige Unterfütterung	50,62		
381 0	Sonst. gebogene Halte- u./o. Stützvorr.	14,61			861 0	Grundeinh./Instands. KFO o. Aufbissb.	15,10		
382 1	Weichkunststoff	46,58			862 0	LE Einfügen Regulierungs-o. Halteelem.	6,43		
382 2	Sonderkunststoff	46,58			863 0	LE Erneuerung e. Elementes/intermax.	10,35		
383 0	Zahn zahnfarben hergestellt	19,62			864 0	KFO-Basis erneuern	57,63		
384 0	Zahn zahnfarben hinterlegt	10,41			870 0	Remontieren KFO-Gerät	27,76		
401 0	Aufbissbehelf m. adj. Oberfläche	76,38			970 0	Verarbeitungsaufwand NEM-Legierung	13,21		
402 0	Aufbissbehelf o. adj. Oberfläche	50,79							
403 0	Umarbeiten zum Aufbissbehelf	38,51							
						Materialkosten			

Gesamtbetrag:

Hiermit wird versichert, dass das Produkt den grundlegenden Anforderungen laut MPG, Anhang I der EG-Richtlinie entspricht.

Unterschrift

Absender:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

KZV Land Brandenburg
Abt. Kommunikation
Helene-Lange-Str. 4-5
14469 Potsdam

**Antwort bitte bis
spätestens 06.09.2017**

Tel.-Nr.: 0331 2977-336
Fax-Nr. : 0331 2977-220
E-Mail: silke.klipp@kzvlb.de

Anmeldung zum Vortrag „Heilmittelverordnung“

Referent/innen:

Dr. Romy Ermler

Zahnärztin in Potsdam, Mitglied der Vertreterversammlung der KZVLB sowie der Kammerversammlung

Rainer Großmann

Vorsitzender des Vorstandes Deutscher Verband für Physiotherapie

Haike Walter

Fortbildungsreferentin der KZVLB

Ich/Wir melde/n mich/uns verbindlich zu folgender Fortbildung an:

Ort	Thema	Termin	Personenanzahl
KZVLB Helene-Lange-Straße 4-5 14469 Potsdam Konferenzetage im Hofgebäude	Erläuterungen zur Heilmittelrichtlinie (vorrangig Bereich B mit Voraussetzungen der Verordnung, Wirtschaftlichkeit usw.) Wo setzt man die richtigen Kreuze? Hinweise für das Ausfüllen des Rezepts Fachliche Darstellung der einzelnen Indikationsgruppen mit direkter Ergänzung der dazugehörigen Verordnung	27.09.2017 Mittwoch 15-18 Uhr	

Fortbildungspunkte: 3

Um noch unmittelbarer auf Ihre Wünsche eingehen zu können, erhalten Sie die **Möglichkeit, bis 14 Tage vor Workshop-Beginn Ihre Fragen an die KZVLB** (Tel.: 0331 2977-336, oder E-Mail: silke.klipp@kzvlb.de) **zu richten**. Alle eingereichten Themen werden in den Vortrag eingearbeitet.

Teilnahmebedingungen

Für die Veranstaltung wird keine Tagungsgebühr erhoben.

Wegen der eingeschränkten Raumkapazität wird Ihre Anmeldung nach der Reihenfolge des Eingangs gebucht. Sie werden rechtzeitig informiert, falls Ihre Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Sie erhalten in jedem Fall eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Datum

Abrechnungs-Nr.

Stempel/Unterschrift